

Ciba Spezialitätenchemie Holding AG

An die Aktionärinnen und Aktionäre der Ciba Spezialitätenchemie Holding AG



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

vom 7. März 2008 um 10.30 Uhr im Kongresszentrum, Messe Basel

Tagesordnung, Anträge und Erläuterungen

1. Änderung der Firma (Gesellschaftsname): Änderung von Artikel 1 der Statuten

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Artikel 1 der Statuten wie folgt zu ändern:

„Unter der Firma

Ciba Holding AG
Ciba Holding SA
Ciba Holding Inc.

besteht eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel.“

Erläuterungen

Wie an der letzten Generalversammlung bekannt gegeben wurde, kann das Unternehmen aufgrund einer Vereinbarung mit der Novartis AG „Ciba“ in Zukunft als Firmennamen nutzen und auf den Zusatz „Spezialitätenchemie“ verzichten. Die Firmenänderung wurde im letzten Jahr in den Konzerngesellschaften umgesetzt und soll nun mit der Umbenennung der Holdinggesellschaft an der diesjährigen Generalversammlung abgeschlossen werden.

2. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der konsolidierten Konzernrechnung 2007 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle und des unabhängigen Konzernprüfers

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die konsolidierte Konzernrechnung 2007 zu genehmigen.

Erläuterungen

Gemäss dem neuen Anhang 1 des Swiss Code of Best Practice der economiesuisse betreffend Empfehlungen zu den Entschädigungen für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung enthält der Jahresbericht auch einen ausführlichen Entschädigungsbericht.

3. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, eine Dividende von brutto CHF 2.50 (netto CHF 1.625) pro Aktie auszuschütten. Der Restbetrag des Bilanzgewinns von CHF 366'323'861 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Erläuterungen

Der Geschäftsgang erlaubt, eine Ausschüttung von insgesamt CHF 2.50 pro Aktie vorzunehmen.

Bei einem bestehenden Gewinnvortrag von CHF 362'081'798 und einem Jahresgewinn für das Geschäftsjahr 2007 von CHF 171'551'586 steht der Gesamtbetrag von CHF 533'633'384 als Bilanzgewinn zur Verfügung. Der Verwaltungsrat schlägt vor, davon insgesamt CHF 167'309'523 als Dividende auszuzahlen (66'923'809 Aktien mal CHF 2.50) und den Restbetrag von CHF 366'323'861 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Dividende wird bei Zustimmung durch die Generalversammlung am 12. März 2008 ausbezahlt.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern und den Mitgliedern der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007 Entlastung zu erteilen.

5. Verlängerung des genehmigten Kapitals um weitere 2 Jahre: Änderung von Artikel 4 Absatz 3 der Statuten

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Schaffung eines genehmigten Kapitals von CHF 4 Millionen durch eine Änderung von Artikel 4 Absatz 3 der Statuten wie folgt (Änderungen unterstrichen):

„Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 7. März 2010 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 4 Mio. voll zu liberierenden Namenaktien von je CHF 1 Nennwert im Maximalbetrag von CHF 4 Mio. zu erhöhen. Eine Erhöhung in Teilbeträgen ist gestattet. Die Ausübung von vertraglich erworbenen Bezugsrechten sowie der Erwerb der neuen Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Artikel 5 der Statuten. Der Ausgabepreis, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und gegebenenfalls die Art der Sacheinlage oder Sachübernahme werden vom Verwaltungsrat bestimmt.“

Erläuterungen

An der Generalversammlung 2006 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital innert einer Frist von längstens zwei Jahren zu erhöhen. Diese Ermächtigung verfällt am 2. März 2008. Die Gesellschaft möchte sich die finanzielle Flexibilität erhalten, welche das genehmigte Kapital bietet. Aus diesem Grund beantragt der Verwaltungsrat dessen Erneuerung.

6. Wiederwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt,

- Armin Meyer für eine Amtsdauer von vier Jahren und
- Gertrud Höhler für eine Amtsdauer von drei Jahren

in den Verwaltungsrat wiederzuwählen.

Erläuterungen

Die Amtszeiten von Armin Meyer und Gertrud Höhler enden an der Generalversammlung 2008. Beide gehören seit 1997 dem Verwaltungsrat an. Armin Meyer stellt sich für eine Amtsdauer von vier Jahren und Gertrud Höhler für eine Amtszeit von drei Jahren, bis zur Erreichung der Altersgrenze, für eine Wiederwahl zur Verfügung. Armin Meyer hat per 31. Dezember 2007 die operative Verantwortung als Chief Executive Officer abgegeben und konzentriert sich seither auf die Funktion als Präsident des Verwaltungsrates.

Detaillierte Lebensläufe sind auf www.ciba.com/bod-cv verfügbar. Die Wahlen an der Generalversammlung erfolgen einzeln.

Uli Sigg tritt nach einer Amtszeit von 9 Jahren von seinem Amt als Verwaltungsrat zurück, um sich zeitlich zu entlasten. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, der Generalversammlung am 7. März 2008 keine Ersatzwahl vorzuschlagen.

7. Statutenanpassungen

a) Änderung von Artikel 19 der Statuten

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Artikel 19 der Statuten folgendermassen zu ergänzen:

„i) die Auflösung der Gesellschaft.“

Erläuterungen

Am 1. Januar 2008 sind neue Bestimmungen zum Aktienrecht in Kraft getreten. Gemäss Art. 704 Absatz 1 Ziffer 8 des Obligationenrechts erfordert der Beschluss über die Auflösung der Gesellschaft neu die Zustimmung von mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und der absoluten Mehrheit des vertretenen Kapitals. Mit der beantragten Ergänzung werden die Statuten an die veränderte Rechtslage angepasst.

b) Änderung von Artikel 20 der Statuten

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Artikel 20 der Statuten folgendermassen abzuändern:

„Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 1 und höchstens 9 Mitgliedern.“

Erläuterungen

Mit der Revision des Aktienrechts ist es nicht mehr erforderlich, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates Aktionäre sein müssen. Die Statuten sollen entsprechend dieser Gesetzesänderung angepasst werden.

8. Bestätigungswahl der Revisionsstelle und des unabhängigen Konzernprüfers

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle und Konzernprüfungsgesellschaft für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zur Generalversammlung 2009 zu bestätigen.

Erläuterungen

Ernst & Young wird vom Gesamtverwaltungsrat aufgrund einer Empfehlung des Revisionsausschusses zur Bestätigung vorgeschlagen.

Basel, 8. Februar 2008

Für den Verwaltungsrat

Dr. Armin Meyer
Präsident